

6 Reichspfennig
Einschließlich 0,6 Rpf Beförderungskosten

Wiener

Monats-Bezugspreis bei Post-
ausendung RM 1,70
(einschließlich 22,4 Rpf Postgebühr)

Kronen Zeitung



43. Jahrgang

Verlag „Albrecht Dürer“, Komm.-Ges.

Folge 15.130

Schriftleitung und Verwaltung:
Wien VIII/65, Strossgasse 8
Fernruf A-22-5-30

Wien, Mittwoch, den 25. Februar 1942

Anzeigenannahme:
Wien, 8. Bez., Strossgasse 8, und
1. Bez., Schulerstr. 19, Ruf R-27-2-36

Mittwoch, 25. Februar 1942

Wiener Kronen-Zeitung

Nr. 15.130 Seite 5

Dem Andenken Karl Mays

Aus Anlaß des 100. Geburtstages Karl Mays veranstaltet das Kaufhaus der Wiener eine Gedächtnisschau, die vor allem bei der Jugend stärkstes Interesse auslösen wird. Durch Leihgaben aus dem Karl-May-Museum in Radebeul, aus dem Naturhistorischen Museum, aus dem Wiener Völkerkundemuseum und aus privaten Sammlungen konnte die Schau überaus reichhaltig gestaltet werden. Ein Fülle von interessanten Stücken erinnert an das Wirken des großen Volkschriftstellers, der die deutsche Jugend seit Generationen begeistert, führt den Beschauer aber auch jene Gebiete vor Augen, in denen Old Shatterhand und Kara ben Nemsi ihre Abenteuer erlebten. Eine Glasvitrine zeigt Old Shatterhands und Kara ben Nemsis Waffen, deren Bezeichnungen jedem deutschen Jungen geläufig sind, Skalps, Tomahawks, Friedenspfeifen, indianischen Schmuck und noch manches andere aus Winnetous Jagdgründen. Ungemein echt wirkt die Nachbildung des Inneren eines Blockhauses im wilden Westen. Wohl war die Schau gestern noch nicht eröffnet, aber die Nachricht, daß sie vorbereitet werde, hatte sich schon herumgesprochen, und so waren die Ausstellungsräume schon von vielen Buben umlagert. Diese jungen Verehrer Karl Mays sind Zeugen dafür, daß der Schriftsteller und seine Gestalten für sie das blieben, was sie für ihre Väter waren.